



Lorbeerstrasse 8

schützenswert

K

Quartier	Bümpliz-Bethlehem	Baugruppe Juraquartier
Baujahr	1911	
Architekten	Benjamin Clivio, Baumeister, Bümpliz	
Bauherrschaft	Benjamin Clivio, Baumeister, Bümpliz	
Parzellen-Nr.	541	

Baugeschichtliche Daten

1998 Einbau Kleinwohnung im DG,
Anbringen von Dachflächenfenstern
o. Dat. Renovation

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Wohnhaus von 1911

Wohnhaus, das von Baumeister und Unternehmer Benjamin Clivio entworfen und in eigener Regie errichtet wurde. Putzbau unter hohem, verwinkeltem Mansartwalmdach, das sich in der Mansardenzone allseitig öffnet. Der schmale, südostseitige Quergiebel übergreift eine gekoppelte Fensterachse und schliesst im Dachgeschoss mit einer wellig konturierten Blendrüdi ab. Der 'Ründibalkon' wird strukturiert durch liegend-ovale Aussparungen und einer der Brüstung vorgelegten Blumenkiste. Den Quergiebel flankiert südwestseitig eine doppelstöckige Loggia, deren Rundbogenöffnungen von kräftig profilierten Kunststeinsäulen gestützt werden. Ähnliche Stützen finden sich an der Eingangshalle an der Ostecke. Originale Haustüre. Im Alignement stehender, von stark begrüntem Garten umgebener, blockhafter Bau. Die Einfriedung ist zum Teil in der ursprünglichen Form erhalten. Als variantenreiches, vom Neubarock geprägtes, von spielerisch-schweren Elementen durchsetztes Gebäude des Heimatstils der Vorkriegszeit ist das Haus auch Teil der von Clivio realisierten Bebauung des einstigen Juraquartiers (s. gleichnamige Baugruppe).

HP.R. 1993 / ste 2016

